

Nico Russ feiert einen Start-Ziel-Sieg

📍 Bad Buchau / Lesedauer: 3 min



Nico Russ feiert einen in Bad Buchau einen Start-Ziel-Sieg. (Foto: Klaus Weiß)

Vieles war neu beim Bad Buchauer Stadtlauf: Erstmals fanden die Wettbewerbe am Vormittag statt — der Startschuss zum Halbmarathon fiel um 9 Uhr. Auch in dieser Tatsache sahen die Veranstalter den Grund, dass sich eine Rekordzahl an Teilnehmern für die Läufe anmeldete: 552.

Vieles war neu beim Bad Buchauer Stadtlauf: Erstmals fanden die Wettbewerbe am Vormittag statt — der Startschuss zum Halbmarathon fiel um 9 Uhr. Auch in dieser Tatsache sahen die Veranstalter den Grund, dass sich eine Rekordzahl an Teilnehmern für die Läufe anmeldete: 552.

Bei sommerlichen Temperaturen gingen die Teilnehmer auf die Strecke des Halbmarathons. Auch wenn das Unwetter unter der Woche einige Schäden auf der Strecke hinterlassen hatte, war es gelungen die umgestürzten Bäume zu beseitigen, sodass der Ablauf planmäßig verlief.

Thermometer klettert, Laune ist gut

Obwohl das Thermometer schnell kletterte zeigten die Läufer gute Leistungen: Nico Russ (SV Birkenhard) kam nach 1:22:25 Stunden ins Ziel. Nach souveräner Leistung ließ er sich auf dem Bad Buchauer Marktplatz von den Zuschauern gebührend feiern. Hinter ihm folgten Markus Fajerski (1:26:31) und sechs Sekunden dahinter Guido Maier (SV Sulmentingen).

Bei den Frauen siegte Raphaela Gessele (SSV Ulm) in 1:33:26 Stunden vor Sonja Döderlein (TG Biberach; 1:34:50) und Kathrin Ripper (1:41:56).

Während die Teilnehmer des Halbmarathons auf der Strecke um den See waren, startete um 9.30 Uhr der Fünf-Kilometer-Lauf durch die Stadt. 74 Läuferinnen und Läufer hatten gemeldet, die schnellsten Frauen waren Susanne Pfanner (LG Welfen; 23.04) vor Melanie Bauer (OX Racing; 25:45) und der Bad Buchauerin Lea Vaut (KDD-C; 27:01).

Epp gewinnt Nordic Walking

Eine Viertelstunde später startete der Nordic-Walking-Wettbewerb. Angeführt vom deutschen Meister und Weltmeister, Michael Epp von Mi-Ka Sports, ging es hinaus ins Federseeried. Souverän entschied der Altshausener den Wettbewerb in 46:23 Minuten für sich, vor Armin Rauch (49:52) und Herfried Besold (Powerwalker Drumsalone; 55:13). Einen Heimsieg feierte die Bad Buchauerin Michaela Gnann (1:03:47) vor Nicole Bauer (LT Ulm-Söflingen; 1:05:49) und Petra Kinzinger (May Gerätebau; 1:07:38).

Viele Jugendliche und Kinder nehmen teil

Gegen halb zwölf starteten die Schüler- und Bambini-Läufe. Nach einem Aufwärmprogramm mit Margit Pastuovic, das die Kinder begeistert annahmen, ging es los unter der lautstarken Anfeuerung von Eltern, Geschwistern, Omas und Opas. In der U10 siegte bei den Mädchen Toni Wild (GS Oggelshausen; 7:48) auf der 1650 Meter langen Strecke, vor Rebecca Mayr (FS Bad Buchau; 7:56) und Ylvi Groß (FSGS Alleshausen; 8:06). Bei den Jungen dieser Altersklasse machten Schüler der Federseeschule Bad Buchau die ersten drei Plätze untereinander aus. Noah Gnann (6:51) rannte zum Sieg, vor Raffael Stützle (7:20) und Vinzent Müller (7:21).

Jüngstes Kind ist gerade mal drei Jahre alt

Auch die U12 lieferte sich ein spannendes Rennen. Weniger als neun Sekunden lagen zwischen dem Ersten und dem Dritten. Julian Stützle (SV Bad Buchau; 6:16) siegte vor Nicolas Kiehl (SV Ochsenhausen; 6:22) und Jonah Rothenhäusler (SV Bad Buchau; 6:25). Bei den Mädchen der U12 ging es nur um eineinhalb Sekunden: Sophia Henkel (PG Bad Buchau; 7:12) siegte vor Valeria Klaric (FSGS Alleshausen) und Amelie Scherer (FSGS Alleshausen; 7:30).

Die Bambini gingen am Ende auf die Strecke, die Jüngsten waren gerade mal drei Jahre alt (Jahrgang 2020). Unter lautstarker Beteiligung der Zuschauer flitzten die kleinen Läuferinnen und Läufer über die 400 Meter lange Strecke, Mamas und Papas waren da gefragte „Pacemaker“. Die Siegerehrungen rundeten die Veranstaltung ab.